



## **DLG-Wintertagung 2024: Know-how rund um Finanzen, Versicherungen und betriebswirtschaftliche Fragestellungen**

**20. und 21. Februar 2024 im Congress Center auf dem Messegelände in Leipzig – Sustainable Finance in der Praxis – GAP, Gemeinwohlprämie und andere Honorierungssysteme – Absicherung und Vermögensaufbau von Mitunternehmerinnen – Betriebsentwicklung unter turbulenten Rahmenbedingungen**

(DLG). Sustainable Finance aus Sicht verschiedener Stakeholder, wie Mitunternehmerinnen auf dem Betrieb sich absichern und Vermögen aufbauen können, Investitionsperspektiven für Betriebe in turbulenten Zeiten oder eine tiefere Analyse von GAP, Gemeinwohlprämie und anderen Honorierungssystemen: Diese und weitere Fragestellungen rund um Finanzen, Versicherungen und Betriebsführung stehen im Rahmen der DLG-Wintertagung 2024 auf der Agenda des vielfältigen Fachprogramms. Die größte Fachkonferenz der DLG findet dieses Jahr mit dem Leitthema „Ziele statt Zügel – Unternehmen machen lassen“ am 20. und 21. Februar 2024 im Congress Center auf dem Messegelände in Leipzig statt. Neben der Hauptveranstaltung „Plenum“ bieten am Mittwoch, 21. Februar, 17 „Impulsforen“ vielfältige Informationen für den fachlichen Austausch, davon auch einige speziell die Betriebsführung relevante Veranstaltungen. Das öffentliche Programm am Tagungsmittwoch startet um 8 Uhr und endet um 17 Uhr.

### **Start ins Morgenprogramm mit den Female Agri Fellows**

Die öffentlichen Veranstaltungen zur DLG-Wintertagung 2024 beginnen am 21. Februar um 8.00 Uhr mit einem „Get-together“ inklusive „Check-In Coffee“. Bei der Gelegenheit wird sich das Frauennetzwerk für die Agrarbranche „Female Agri Fellows“ präsentieren. Dann wird DLG-Präsident Hubertus Paetow die Hauptveranstaltung „Plenum“ eröffnen und eine Einführung zum Thema der Tagung „Ziele statt Zügel – Unternehmen machen lassen“ geben.

### **Perspektiven für eine reibungslose Verzahnung von Regulatorik und Betriebsabläufen**

Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué, Vorstandsvorsitzender der Friedrich-Naumann-Stiftung und ehemaliger Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, wird über das Zusammenspiel von Regulatorik und Liberalismus in Unternehmensstrategien und dessen Auswirkungen auf Innovationskraft und

Zukunftsperspektiven referieren. Fachkundige Landwirte und Berater werden über „Schmerzpunkte“ im Umgang mit Bürokratie und Regulatorik im betrieblichen Alltag berichten – und Lösungsansätze für eine reibungslose Verzahnung von Verwaltung, Kontrolle und alltäglichen Betriebsabläufen diskutieren. Durch die Veranstaltung führen Erik Guttulröd und Siv Biada vom DLG-Fachzentrum Landwirtschaft.

Ab 11.30 Uhr finden insgesamt 17 öffentliche Impulsforen der DLG-Ausschüsse statt. Die Referentinnen und Referenten werden auf aktuelle, praxisbezogene Themen in unterschiedlichen Bereichen der Landwirtschaft vom Ackerbau über die Tierhaltung und Forstwirtschaft bis hin zu betriebswirtschaftlichen Themen eingehen. In der Mittagspause ab 12.30 Uhr findet der „Berufsschul-Lunch“ statt, bei dem Ansprechpartner der DLG für Berufseinsteiger aus dem Agrarbereich zum Gespräch zur Verfügung stehen.

### **Von Abenteuer Liebe & Betrieb bis hin zu Rating-Anforderungen in der Zinswende**

In der Zeit von 13:30 Uhr bis 15 Uhr befassen sich zwei parallel stattfindende Impulsforen mit betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Das Investitionsklima nach der Zinswende ist herausfordernder geworden; geopolitische Instabilitäten tun ihr Übriges: **„Betriebsentwicklung unter turbulenten Rahmenbedingungen“** lautet passend dazu das Thema eines Impulsforums, das von den DLG-Ausschüssen für Betriebsführung sowie Wirtschaftsberatung / Rechnungswesen veranstaltet wird. Eine Einführung in das Thema gibt Dr. Hermann Spils ad Wilken von der Kanzlei für Rechts-, Wirtschafts- und Steuerberatung Dr. Lange Dr. Spils ad Wilken + Partner mbB. Christoph Benecke von der NORD/LB gewährt Einblicke in die Perspektive einer Bank zu Kennzahlen und Rating-Anforderungen in Hinblick auf die Zinswende. Aus Perspektive der Beratung ordnet Dr. Martin Schneider von der IAK Agrar Consulting GmbH ein, welche Investitionsperspektiven sich für Betriebe unter turbulenten Vorzeichen ergeben. Erfahrungen aus der betrieblichen Praxis steuert Dr. Anna-Catharina Voges, Leiterin der Saat-Gut Plaußig Voges KG und Vorsitzende des Fachbeirats DLG-Feldtage, bei. Moderiert wird das Impulsforum von Dr. Erik Guttulröd, stellvertretender Geschäftsführer des DLG-Fachzentrums Landwirtschaft.

Erstmals wird ein Forum vom DLG-Netzwerk Female Agri Fellows ausgerichtet und moderiert von Freya von Czetztritz, CEO der DLG Holding GmbH.

Die Veranstaltung mit dem Titel **„Abenteuer Liebe & Betrieb – Absicherung und Vermögensaufbau von Mitunternehmerinnen“** nimmt die Rolle der Mitunternehmerinnen auf landwirtschaftlichen Betrieben in den Blick. Zu dem Thema spricht Ute Regina Voß, Inhaberin des Beratungsunternehmens frau & vermögen. Einblicke in die Themenstellung aus dem Management von zwei Ackerbaubetrieben in Mecklenburg-Vorpommern sowie Lettland gewährt Juliane Charlotte Marsch.

### **Impulsforen von 15:15 Uhr bis 16:45 Uhr**

Im letzten Veranstaltungsblock steht das Impulsforum „**Sustainable Finance in der Praxis**“ auf dem Programm, das von der DLG-Arbeitsgruppe für Banken und Versicherungen und Jungen DLG organisiert wird. Im Rahmen des Forums wird Thomas Gehrke, Vereinigte Hagelversicherung VVaG, künftige regulatorische Anforderungen an die nachhaltige Finanzierung aus Sicht der Versicherer darlegen. Die Sicht der Finanzierer steuert Christopher Braun von der DZ Bank AG bei. Komplettiert wird diese Perspektive aus Sicht eines internationalen Bankers durch Lex Rutten von der niederländischen Rabobank. Zudem stellt Ulrich Grimm exemplarisch den DLG-Ansatz für eine fachliche Nachhaltigkeitszertifizierung in der Landwirtschaft dar. Das Impulsforum wird gemeinsam moderiert von Jan Frädrich, Gut Krampfner Landwirtschafts KG und Arbeitskreis Junge DLG, sowie Dr. Achim Schaffner von DLG-Fachzentrum Landwirtschaft.

Parallel findet das Impulsforum „**GAP, Gemeinwohlprämie und andere Honorierungssysteme**“ statt.. Die Moderation hat Prof. Dr. Nils Borchard, Bereichsleiter Forschung und Innovation im DLG-Fachzentrum Landwirtschaft. Auf dem Podium diskutieren Axel Wirz, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am FiBL Deutschland, Sönke Beckmann vom Deutschen Verband für Landschaftspflege (DLV) e.V. sowie Prof. Dr. Lackner von der Universität Rostock und Florian Tietjens von der Universität Kiel.

### **Organisatorische Hinweise**

Das vollständige Programm der DLG-Wintertagung 2024 ist unter [www.dlg-wintertagung.de](http://www.dlg-wintertagung.de) zu finden. Dort ist auch die Anmeldung möglich, die zur Teilnahme an der Veranstaltung verpflichtend ist.

### **Presse-Kontakt**

Stefanie Pionke  
Pressereferentin Agrar  
+49 69 24788-428  
[S.Pionke@dlg.org](mailto:S.Pionke@dlg.org)

### **Über die DLG**

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, ist offenes Netzwerk und fachliche Stimme der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft. Ihr Ziel ist es mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat über 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG

Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie, testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel und erarbeitet in zahlreichen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.